

## Jahresbericht des Wehrführers für das abgelaufene Jahr 2023

Liebe Kameradinnen und Kameraden,  
liebe Ehrenmitglieder,  
liebe Gäste,

ich freue mich darüber, Euch mittlerweile zum 9. Mal als Vorsitzender dieser Mitgliederversammlung und Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Stubben meinen Jahresbericht vorstellen zu dürfen. Beim ersten Mal im Januar 2016 hatte ich noch mächtigen Respekt davor, diese Versammlung zu leiten... Mittlerweile hat man seine Erfahrungen mit dieser Tätigkeit gesammelt, hat oft erlebt, wie andere Wehrführer und vor allem mein Vorgänger Kalle Lemm diese Aufgabe erledigen oder erledigt haben und seine Routine und auch seinen Spaß dabei gefunden, dieser Jahreshauptversammlung doch ein wenig seinen eigenen Stempel aufzudrücken. Die jeweiligen Jahreshauptversammlungen der vielen Feuerwehren im Land sind immer wieder jährlich die wichtigsten Veranstaltungen im Leben eines Feuerwehrangehörigen und so ist es auch bei uns. Deshalb freue ich mich heute erneut darauf, die aus der Einladung bekannten Tagesordnungspunkte für Euch mit Spaß und Freude abzuarbeiten.

Daher komme ich jetzt zum Tätigkeitsbericht unserer Wehr. In 2023 verzeichnete unsere Wehr insgesamt 16 Einsatzalarmierungen. Ich spreche bewusst nicht von Einsätzen, da es sich bei einer Alarmierung um ein Versehen handelte, bei einer zweiten Alarmierung handelte es sich um eine Erhöhung des Alarmstichwortes und wir waren da bereits im Einsatz und bei einer anderen Alarmierung handelte es sich um die Bereichsübung.

Ich werde die Aufzählung der Tätigkeiten unserer Wehr getrennt nach Alarmierungen und den sonstigen Tätigkeiten trennen. Demnach hört bitte zunächst die Chronologie der Alarmierungen und was ggf. dahinter steckte:

### **30.01.2023, 00:05 Uhr, Alarm FF Stubben,**

Die Brandmeldeanlage (BMA) der Werkgemeinschaft in Bahrenhof hatte wieder einmal ausgelöst. Wir rückten aus, aber wie Gott sei Dank so oft, kamen wir nicht zum Einsatz sondern nur um unseren Schlaf, da es sich um einen Fehlalarm handelte.

### **16.06.2023, 18:41 Uhr, Alarm FF Stubben,**

Die Brandmeldeanlage (BMA) des Landhandel Ströh in Neuengörs hatte ausgelöst. 44 Sekunden später wurde der Alarm ebenfalls durch die Leitstelle aufgehoben und der Einsatz wurde abgebrochen. Wenn ich richtig informiert bin, hatten sich Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Neuengörs beim Landhandel in die neue Brandmeldeanlage einweisen lassen wollen. Vor Ort hatte von den Bediensteten und Verantwortlichen keiner eine Ahnung von der Anlage und beim „Herumspielen“ an dieser wurde dann versehentlich ein Ernstalarm ausgelöst.

### **24.06.2023, 05:49 Uhr, Alarm FF Stubben,**

Feuer Groß in Neuengörs, Dorfstraße 13 bei Familie Schuldt. Während wir eintrafen, konnten wir schon von weitem sehen, ja es brennt lichterloh und groß... Ein in die Jahre gekommener Schweinestall mit Nebengebäuden brannte in voller Ausdehnung und das Feuer drohte, auf das direkt an die Gebäude angeschlossene Wohnhaus überzugreifen. Wir erhielten den Auftrag, vom Dorfteich eine Wasserförderung zum Brandobjekt sicherzustellen. Außerdem stellten wir auch 2 Atemschutzgeräteträger zur Verfügung. Ich selbst war als Abschnittsleiter für die Wasserförderung zuständig. Zu Beginn eines derartigen Großeinsatzes ist es in den ersten Minuten überall recht hektisch und man muss Ruhe bewahren. Dieses gilt natürlich vor allem für den Einsatzleiter. Die insgesamt eingesetzten 14 Wehren der Umgebung sowie ca. 200 Feuerwehrleute, konnten das Übergreifen des Feuers auf das Wohngebäude verhindern. Da keine Menschen und keine Tiere, diese waren tatsächlich einen Tag zuvor aus dem Stall gekommen, zu Schaden gekommen waren, erlaube ich mir, aus der Sicht der Feuerwehr von einem tollen Einsatz zu sprechen, der endlich einmal wieder

Spaß gemacht hat. Wir wurden super gepflegt. Die Zusammenarbeit mit der Drehleiter von der Freiwilligen Feuerwehr Bad Segeberg und der weiteren Logistik-Einheiten hat gut funktioniert. Andreas Suckow, Dir als Einsatzleiter nochmals ein Kompliment für Dein intelligentes, besonnenes und vor allem weitsichtiges Vorgehen an diesem Tage. Die FF Stubben wurde um 09:55 Uhr aus dem Einsatz entlassen. Jan Eike Schuldt hatte sich bei den eingesetzten Wehren zum Ende des vergangenen Jahres mit einer aus den vor Ort gefertigten Einsatzfotos erstellten Broschüre sehr herzlich und persönlich bedankt. Mich hatte sehr beeindruckt, als er in Neuengörs anlässlich der Übergabe des neuen Löschgruppenfahrzeuges erklärte, dass er von dem System der freiwilligen Feuerwehren in unserem Land total begeistert sei und das ihm dieses jetzt natürlich sehr zum Bewusstsein gekommen sei. Ein Bürger sei in Not und seine Existenz und sein Zuhause seien vom Feuer bedroht und dann kommen innerhalb kürzester Zeit 200 Frauen und Männer mit sehr viel teurer Technik, verstehen ihr Handwerk und riskieren ihre Gesundheit und ggf. ihr Leben und das alles kostet nix.... Das fand ich eine treffende und erkenntnisreiche Aussage eines sehr dankbaren Betroffenen.

**18.08.2023, 12.03 Uhr, Alarm FF Stubben,**

Feuer klein Rauchwarnmelder (RWM) in Neuengörs, Gremelskamp 7 hat ausgelöst. Es handelte sich um einen Fehlalarm. Wenn ich richtig informiert bin, waren die Bewohner des Hauses nicht anwesend und ein technischer Defekt hatte zum Auslösen des Rauchwarnmelders geführt. Die FF Stubben kam nicht zum Einsatz.

**22.08.2023, 20:38 Uhr, Alarm FF Stubben,**

Feuer BMA in der Werkgemeinschaft Bahrenhof. Hierbei handelte es sich erneut um den „üblichen“ Fehlalarm. Die Ff Stubben kam nicht zum Einsatz.

**20.10.2023, 16:29 Uhr, Alarm FF Stubben,**

TH klein, Neuengörs, Dorfstraße, Baum auf Straße. Dieses war der Tag und der Abend des verheerenden Ostseehochwassers an dem viele Boote in Yachthäfen gesunken sind und auch diverse Yachthäfen einen Totalschaden erlitten hatten. Die FF Stubben rückte mit der einzigen, dienstlichen Motorsäge der gemeindewehr aus und beseitigte die Störung.

**15.11.2023, 19:17 Uhr, Alarm FF Stubben,**

TH groß in der Segeberger Straße in Altengörs. Bei dieser Alarmierung handelte es sich um die jährlich stattfindende Bereichsübung. Die Wehrführung der FF Altengörs hatte sich viele unterschiedlich abzuarbeitende Szenarien im Dorf ausgedacht, die dann später noch bei völliger Dunkelheit im Dorf infolge eines simulierten Stromausfalles in eine erschwerte Aufgabenstellung mündeten. Kompliment von meiner Seite an die Kreativität und den Ideenreichtum der Verantwortlichen.

**25.12.2023, 00:27 Uhr, Alarm FF Stubben,**

TH klein, Baum auf Straße in Neuengörs. Nachdem sich die ausgerückten Wehren der Gemeindewehr auf der Suche nach dem Einsatzort in Neuengörs getroffen hatten und alle fast wieder auf der Rückfahrt waren, wurde der Einsatzort dann doch gefunden. Auf der Straße zwischen Altengörs und Bühnsdorf, direkt auf der Brücke über die Twisselbek, lag ein umgestürzter Baum. Die Wehren warteten auf die FF Stubben. Wir waren schon fast wieder zurück im Feuerwehrhaus. Nachdem wir am Einsatzort ankamen, konnten wir erneut unsere Motorsäge zum Einsatz bringen. Andreas Frahm beseitigte mit der beratenden Unterstützung unseres Gruppenführers Norbert die Gefahr und wir konnten um 01:23 Uhr wieder ins FF Haus Stubben einrücken.

Das war die chronologische Aufzählung unserer feuerwehrtechnischen Tätigkeiten. Ich komme nun zum Bericht der nicht einsatzbezogenen Tätigkeiten unserer Wehr im Jahre 2023.

Ich bin sehr stolz darauf, hier verkünden zu dürfen, dass es uns gelungen ist, im vergangenen Jahr tatsächlich insgesamt 4 neue Kameradinnen und Kameraden in die Freiwillige Feuerwehr Stubben aufzunehmen. Im Januar 2023 traten die Kameraden Christoph Schletze und Thomas Mietz der FF Stubben bei. Andreas Andersen und ich führten jeweils die nötigen Aufnahmegespräche, informierten die „Neuen“ über alles Wissenswerte und kleideten sie ein.

Leider mussten wir auf unserer letzten Jahreshauptversammlung auch wieder einen unserer engagiertesten Kameraden in die Ehrenabteilung überstellen. Unser langjährige Gerätewart und immer noch aktiver Atemschutzgeräteträger Rainer Wiedenhaupt musste seine Laufbahn in der Einsatzabteilung aus Altersgründen beenden. Nachdem wir darüber die Presse informiert hatten, fand am 19. Januar 2023 im Feuerwehrhaus Stubben ein Foto- und Pressestermin statt. Es war klar, dass Rainer, wahrscheinlich bundesweit, auf jeden Fall aber landesweit, der älteste, aktive Atemschutzgeräteträger gewesen war. Dafür erhielt er auf unserer Jahreshauptversammlung die entsprechende Ehrung in Form des schleswig-holsteinischen Feuerwehrehrenkreuzes in Bronze überreicht. Die Zahl der Mitglieder unserer Ehrenabteilung war damit auf 10 Kameradinnen und Kameraden angewachsen.

Am 10. Februar 2023 besuchten wir mit einer Abordnung unserer Wehr die Jahreshauptversammlung unserer Partnerwehr, der Freiwilligen Feuerwehr in Eggebek.

Am 03. März `23 nahmen einige Kameraden unseres Wehrvorstandes an der jährlichen Wehrvorständeversammlung unserer Gemeindefeuerwehr in Neuengörs teil. Wenn keine besonderen Wahlen auf Gemeindefeuerwehrebene anstehen, treffen wir uns jährlich dann immer mit den Wehrvorständen der drei Ortsfeuerwehren. Vielen Dank an unseren Gemeindefeuerwehrführer für die Ausrichtung und Bewirtung.

Am 17. März `23 veranstaltete die FF Stubben, immer noch unter der Ägide unseres Ehrenwehrführers Karl-Heinz Lemm, den allseits beliebten Spieleabend im Feuerwehrhaus in Stubben. Jeder gewinnt einen Preis, jedoch habe ich es noch nicht erlebt, dass die Preisverteilung vor Mitternacht stattgefunden hätte.

Am 29. April `23 lud die FF Stubben zum Besuch unseres alljährlichen Maifeuers ein. Eine sehr gelungene Veranstaltung mit vielen Besuchern aus nah und fern.

Am 27. Mai `23 hatte die Wehrführung der Ff Stubben einen Arbeitsdienst angesetzt. Die Gemeinde investierte in ein neues Gartengerätehaus und einen festen Mattenzaun für den Spielplatz und die Gerätschaften unserer Wehr. Rainer und Andreas Frahm hatten sich um das Fundament und eine Anfahrrampe für das neue Gartenhaus gekümmert. Zahlreiche Helfer aus unserer Wehr gingen unter der Leitung unseres Bauleiters Rolf Klein mit dem Aufbau des Zauns zu Werke. Unsere Kassenwart spendierte lecker Essen und wir freuten uns am Ende über unser Tagwerk.

Am 02. Juni `23 fand in Seedorf das Treffen der Ehrenmitglieder der Amtsfeuerwehr Trave Land statt. Wie mir die Teilnehmer aus der Stubber Wehr berichteten, war es eine gelungene Veranstaltung.

Am 17. Juni des Jahres feierte unsere Nachbarwehr aus Wakendorf I ihr 112 jähriges Bestehen. Leider konnte aus der FF Stubben niemand motiviert werden, an den dort veranstalteten Spielen ohne Grenzen teilzunehmen. Wie berichtet wurde, erreichte die Gruppe der Ff Neuengörs dort den ersten Platz.

Am 07. Oktober `23 luden Samantha und Andreas uns anlässlich ihrer vollzogenen Hochzeit zu einer Feier ins FF Haus Stubben ein. Nochmals herzlichen Glückwunsch an Euch beide und möge die Ehe lange halten...

Am 15. Oktober `23, traditionell an einem Sonntag, traf sich der erweiterte Wehrvorstand der FF Stubben zu einer Vorstandssitzung. Hier bereiteten wir sowohl die Weihnachtsfeier als auch unsere Jahreshauptversammlung hinsichtlich aller zu besprechenden Punkte vor.

Im Herbst des vergangenen Jahres wechselten die Verantwortlichen und Mitglieder der Stubber Festlüüd. Die scheidenden Mitglieder Lars und Mirke Roeder sowie Andreas Frahm übergaben die Geschäfte zunächst an die später gewählte, neue Vorsitzende Denise Kreissl. Die neuen Stubber Festlüüd veranstalteten am 04. November 2023 ein nachmittägliches Dorfcafe sowie am Abend das traditionelle Laternelaufen in Begleitung von Mitgliedern unserer Feuerwehr.

Ich möchte hier nochmals die Gelegenheit ergreifen und mich sehr herzlich für die 14 jährige Tätigkeit zum Wohle der Stubber Bürgerinnen und Bürger bei den scheidenden Festlüüd bedanken. Wie ich bereits in der Dorfgruppe geschrieben habe, hattet ihr immer sehr tolle und außergewöhnliche Ideen und habt diese auch immer sehr akribisch geplant und mit viel Idealismus und Empathie umgesetzt. Ich wünsche den neuen Stubber Festlüüd eine genauso glückliche Hand bei ihren zukünftigen Unternehmungen und Veranstaltungen und das ihr immer bei euren Vorhaben viele Teilnehmer und Besucher aus dem Dorf und der Umgebung begrüßen könnt.

Am 19. November des letzten Jahres trafen wir uns auf Gemeindewehrebene zur alljährlichen Kranzniederlegung zu Ehren der Toten und Gefallenen der beiden Weltkriege am Ehrenmal vor der Kirche in Neuengörs.

Am 02. Dezember `23 war ich als Wehrführer und Gemeindevertreter eingeladen zur offiziellen Übergabe des neu erworbenen Löschgruppenfahrzeuges LF 8/6. Das Fahrzeug ist 20 Jahre alt und hat ein zulässiges Gesamtgewicht von bis zu 7,40 to so dass es mit der alten Klasse 3 geführt werden kann. Das Fahrzeug wurde von der Gemeinde Neuengörs in einem Bieterwettbewerb mit 1,- Euro Vorsprung von der Gemeinde Tensfeld erworben. Wir gratulieren nochmals zum Erhalt dieses ausgewachsenen Feuerwehrfahrzeuges in unserer Gemeinde und freuen uns, damit weitere Einsätze besser abarbeiten zu können als vorher.

Am 16. Dezember 2023 veranstalteten wir als letzte Aktion der Feuerwehr das in diesem Jahr zum zweiten Male stattfindende Adventsgrillen. Hierbei handelt es sich um eine Veranstaltung für die Stubberinnen und Stubber als fördernde Mitglieder unserer Wehr. Um ihnen als Dank für Ihre jährlichen Zuwendungen etwas zurückzugeben, sind an diesem Abend das Essen und die Getränke kostenfrei. Vor der Veranstaltung hatten sich unsere Förderer und Hobbyfilmer Ute und Uwe Peemöller bereit erklärt, uns den zweiten Teil eines einstündigen Films über Schleswig-Holstein und Stubben vorzuführen. Die Familie Peemöller und wir hätten uns ein wenig mehr Besucher gewünscht, dennoch war es ein schöner vorweihnachtlicher, gemütlicher Abend.

Am 8. Dezember 2023 begingen wir unseren letzten Dienst im Jahr mit anschließender Weihnachtsfeier. Unsere Sabine Wiedenhaupt erklärte sich im Vorwege bereit, unseren Raum weihnachtlich zu schmücken. Dafür herzlichen Dank. Ebenso möchte ich mich bei unserem Ehrenwehrführer Kalle Lemm bedanken, der schon, so lange ich denken kann, sich immer wieder um den Kauf und das Schmücken des Weihnachtsbaumes kümmert. Wir hatten gute Gespräche und haben gut gegessen und ließen den Abend feucht fröhlich ausklingen.

Dieses war der Tätigkeitsbericht zu den Unternehmungen und Einsätzen der FF Stubben des vergangenen Jahres 2023.

Die freiwillige Feuerwehr Stubben zählte per 31.12.2023 insgesamt 26 aktive Kameradinnen und Kameraden davon 4 weibliche Mitglieder.

Das Durchschnittsalter der aktiven Mitglieder der Feuerwehr betrug 45 Jahre.

Die Ehrenabteilung bestand zum Ende des Jahres 2023 aus 10 Mitgliedern davon 1 Frau.

In der Jugendwehr Bühnsdorf befand und befindet sich aus Stubben zurzeit 1 Mitglied.

Zurzeit hat die Feuerwehr Stubben ca. 65 fördernde Haushalte im Ort.

Ich möchte die Gelegenheit nutzen, um an dieser Stelle dem Gemeinderat und dem Bürgermeister für die Unterstützung und vertrauensvolle Zusammenarbeit zu danken. Ich bedanke mich auch bei meinen gemeindlichen Wehrführerkameraden aus Neuengörs und Altengörs für die gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr.

Ich danke ebenfalls Euch, meine lieben Kameradinnen und Kameraden für die in 2023 geleisteten Dienste. Ich danke jedem Funktionsträger, wie Funkwart Marco Bauer, Atemschutzgerätewart Michael Lemke, stv. Gerätewart Rolf Klein, stv. Kassenwart Kolja von der Lippe und stv. Gruppenführer Torsten Jürgens für die zusätzlich übernommene Verantwortung und die zusätzlich geleistete Arbeit. Natürlich danke ich besonders unserer Kassenwartin Sylvia Jürgens, die teilweise allein und teilweise zusammen mit meinem Stellvertreter Andreas die Organisation der Feste und den Einkauf nicht nur unserer Getränke übernommen hat. Ich danke den Kassenprüfern Dagmar Bunge und Felix Köster sowie auch unserem neuen Mitglied Denise Kreissl und den übrigen Sammlern für Euren unermüdlichen, persönlichen Einsatz an diversen Abenden zwischen den Jahren, an denen in Stubben jeder Haushalt persönlich durch die Vertreter der Feuerwehr besucht wird, um Bares für die Feuerwehr zu geben. Die fördernden Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Stubben bestehen dann automatisch aus den Geldgebern unserer kleinen Sammelaktion. Ebenso bedanke ich mich natürlich bei unserem Webmaster Jens Effinghausen für die Pflege und ständige Aktualisierung unserer Internetseite. Ein ebenfalls besonderer Dank geht an unser Ehrenmitglied Karsten Nielsen, der nicht nur in seiner Freizeit auf seinen Spaziergängen unser Gemeindegebiet vom Müll befreit, sondern auch die Außenanlagen unseres Feuerwehrhauses hegt und pflegt und dieses immer in Ordnung hält.

Ich danke jedem meiner Vorstandsmitglieder, als da wären, der Kassenwartin Sylvia Jürgens, dem Schriftführer Lars Roeder, dem Gerätewart Andreas Rudat und dem Gruppenführer Norbert Köster für seine Arbeit und Unterstützung, insbesondere danke ich meinem Stellvertreter Andreas Andersen für seine besondere Unterstützung in allen Belangen unserer und meiner Aufgaben.

Zusätzlich möchte ich mich natürlich bei allen Förderern unserer freiwilligen Feuerwehr bedanken. Insbesondere natürlich bei den Spendern von Feuerwehrequipment für unser Feuerwehrhaus und auch natürlich für unsere Einsätze und unser Fahrzeug. Vielleicht auf diesem Wege danke ich allen Kameradinnen und Kameraden, die uns immer wieder mit Ihren Traktoren, Radladern oder Anhängern unterstützen, wenn wir unsere Festivitäten vorbereiten und aufbauen. Hier nenne ich einmal stellvertretend unsere Kameraden Andreas Frahm, Norbert Köster sowie Rolf Klein und auch unseren Förderer Jens Wilhelm Meyer.

Ich hoffe, ich habe niemanden vergessen !

Ich schließe nunmehr meinen Bericht mit dem Leitspruch der Feuerwehr –

Gott zur Ehr', dem Nächsten zur Wehr !

Danke für Eure Aufmerksamkeit !